

Erst-/Folgeantrag

auf Ermäßigung des Kindergartenbeitrages für den Kindergarten _____
in _____

Beginn des Kindergartenbesuches zum: _____
(Datum)

Name des Kindes: _____, geb. _____

Erziehungsberechtigte/r:

Vater: _____ berufstätig als _____

Mutter: _____ berufstätig als _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Weitere im Haushalt lebende Personen:

Name, Vorname, Geburtsdatum, in der Ausbildung ja/nein

Name, Vorname	Geburtsdatum	Ausbildung		Kita/Tagespflegeperson
		Ja	Nein	

Wichtig:

monatlicher Beitrag für den Kindergarten
(ohne Getränke, Essen, Buskosten)

_____ €

A. Leistungsempfänger (aktuellen Bescheid in Kopie beigefügt)

Empfänger von SGB II Leistungen/Sozialgeld	
Empfänger nach dem 3. Und 4. Kapitel SGB XII	
Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	
Empfänger vom Kinderzuschlag gemäß §6a Bundeskindergeldgesetz	
Empfänger von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	

Bei Bezug eines der oben aufgeführten Leistungen, müssen Sie die Punkte B und C nicht ausfüllen.

B. Monatliches Familieneinkommen (bitte Nachweise beifügen)

(UP=Unterhaltspflichtige/r)

	<u>UP1</u>	<u>UP2</u>	<u>Kind/er</u>
bereinigtes Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit nach § 82 SGB XII	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
bereinigtes Einkommen aus selbständiger Tätigkeit nach § 82 SGB XII	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
Urlaubsgeld/Weihnachtsgeld	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
Rente(n)	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
Kindergeld/-zuschläge	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
Unterhalt/Unterhaltsvorschuss	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
Einkommen aus Vermietung (auch Saisonvermietung)	mtl. _____ €	_____ €	_____ €
sonstiges Einkommen z. B. BAföG, Arbeitslosengeld I, Aushilfen, Krankengeld, Übergangsgebühren, ...	mtl. _____ €	_____ €	_____ €

C. Kosten der Unterkunft (bitte Nachweise beifügen)

Miete (Bruttokaltmiete) _____ €

Hauslasten (nicht Tilgung) für selbstbewohntes Haus oder Eigentumswohnung (Zinsen für Wohnungskredite, Grundsteuer, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Straßenreinigung, Schornsteinfeger, Wohngebäudeversicherung, Niederschlagswassergebühr) _____ €

Monatliche Heizkosten mit Angabe, welcher Brennstoff (z.B. Öl, Gas, Strom) verwendet wird _____ €

Brennstoff: _____

Für Privathaftpflicht- und. Hausratversicherung wird eine Pauschale von 30,- € / Monat anerkannt. Für übersteigende Beträge sind Nachweise vorzulegen.

Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen:

Ja () / mtl. Aufwendung _____ € (Nachweis beifügen)

Nein ()

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte

Arbeitsstätte in _____

Einfache Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte _____ Km

Arbeitstage pro Woche _____

Kfz.-Haftpflichtversicherung _____ € (aktuelle Rechnung beifügen)

Fahrtkosten Bus oder Bahn _____ € monatlich (Fahrkarten beifügen)

Schwerbehindertenausweis

Ja () / Ausweis bitte vorlegen Grad der Behinderung _____

Nein ()

Mehrbedarf wegen kostenaufwändiger Ernährung

Ja () / Nachweis durch schriftliche Bestätigung des behandelnden Arztes

Nein ()

Mehrbedarf wegen Schwangerschaft

Ja () / Nachweis über den voraussichtlichen Entbindungstermin vorlegen (Mutterpass)
(bitte Merkblatt beachten)

Nein ()

Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem für Sie zuständigen Sozialzentrum auf. Dort wird dann die für Ihre Familie gesetzlich vorgeschriebene Bedarfsgrenze anhand der Regelsätze gemäß § 28 SGB XII ermittelt und dem berücksichtigungsfähigen Einkommen gegenübergestellt.

Sollte Ihr berücksichtigungsfähiges Einkommen über der Einkommensgrenze liegen, sind 50 % des Überhangs für den Kostenbeitrag einzusetzen.

Darüber hinaus erfolgt keine Ermäßigung.

D Erklärung:

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig und durch aktuelle Belege (Bescheide, Rechnungen, Atteste usw.) in der Anlage nachgewiesen. Änderungen der im Antrag gemachten Angaben (insbesondere über die Einkommensverhältnisse) werde(n) ich/wir dem für meinen/unseren Wohnort zuständigen Sozialzentrum unverzüglich mitteilen. Falsche Angaben können ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren nach sich ziehen. Falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen verpflichten zur Rückerstattung der empfangenen Leistungen.

Hinweis zum Datenschutz

Die zuständige Stelle darf zur Erfüllung nach dieser Gebührenrechnung und zur Ermittlung der Ermäßigung gemäß § 25 Abs. 3 KiTaG die notwendigen Daten der Kinder und ihrer Erziehungsberechtigten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Nutzung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Ermittlung des Sozialstaffelanspruchs.

Ort

Datum

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten